



Brücke

03 / 2023

Gemeindebrief der prot. Kirchengemeinde Wachenheim
Juni / Juli / August 2023

Foto: Josef Gerdon



Konzert
„Die Regentrude“

Sommerkirche

Sieg beim
LandesKonfiCup

Liebe Leserin, lieber Leser,

11 Millionen Tonnen Lebensmittel -

können Sie sich diese Menge vorstellen?

11 Millionen Tonnen: so viel **Essen** wird jedes Jahr **allein in Deutschland weggeworfen**. Die Zahl wurde vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft veröffentlicht.

Das Erschreckende: Fast 60 Prozent dieser Menge gehen auf private Haushalte zurück. Weggeworfen werden Obst und Gemüse, Speisereste - in großen Mengen **Brot** - und vieles andere.

Ich finde diese Tatsache unfassbar. Wie kann es sein, dass wir so gedankenlos und so wenig wertschätzend mit Lebensmitteln umgehen? Dass so viel Brot weggeschmissen wird, als wäre es Müll?

Dabei spielt Brot schon in der Bibel eine zentrale Rolle: Es ist **das Lebensmittel schlechthin**: das, was Menschen grundlegend zum Leben brauchen.

Im Alten Testament ist es das Passafest, „Fest der ungesäuerten Brote“, das an den Auszug aus Ägypten erinnert und bis heute im Judentum eine zentrale Rolle spielt. Beim Abendmahl deutet Jesus dann Brot und Wein auf sich selbst: *Mein Leib, für euch gegeben*.



Immer spürten die Menschen: Wenn das Brot für alle reicht und alle satt werden - dann ist Gott ganz nah. Vom Propheten Elia wird eine Brotvermehrung erzählt - und natürlich von Jesus, der mit fünf Broten und zwei Fischen 5000 Menschen satt macht.

Aus dem Erleben und der Erfahrung heraus, dass es eben nicht sicher war, ob es morgen genug zu essen gibt, ist die zentrale Bitte im Vaterunser „**Unser tägliches Brot gib uns heute**“.

Was mich immer wieder beeindruckt, ist, wie viel Arbeit in Brot steckt: Von der Aussaat des Getreides und die Ernte, über das Mahlen der Körner zu Mehl, das Herstellen des Teiges bis zum Backen: so viel Zeit, so viel Einsatz, damit das Brot auf unserem Teller landet.

Ich glaube, es ist an der Zeit, dass wir alle unseren Umgang mit Lebensmitteln grundsätzlich überdenken. Oftmals braucht es nur etwas mehr Kreativität und Sorgfalt, damit weniger verdirbt und nichts mehr weggeworfen werden muss. Ich bin davon überzeugt: Das kann viel besser werden.

Es grüßt Sie herzlich Ihre Pfarrerin

Julia Heller
Julia Heller

PS: Wir haben es mit den Präparand/innen ausprobiert: Aus Brot und Toastbrot, das sonst weggeworfen worden wäre, haben wir leckere Croutons hergestellt. Insgesamt 229 Marmeladengläser haben wir damit gefüllt und beim Kräutermarkt verkauft. Der Erlös davon ging zur Hälfte an die Jugendarbeit unserer Kirchengemeinde - und zur anderen Hälfte an

Brot
für die Welt



Foto: Josef Gerdon



Noch immer:

Noch immer ist Krieg in der Ukraine, auch wenn oft nur noch beiläufig davon berichtet wird. Noch immer schlagen Raketen in Wohnhäuser ein, leben Menschen in ständiger Angst, noch immer sterben Soldatinnen und Soldaten an der Front und Zivilisten in den Wohngebieten.

Noch immer:

Noch immer wissen wir nicht, was wir tun können, um dieses Morden zu beenden. In unserer Hilflosigkeit und unserer andauernden Sehnsucht nach Frieden kommen wir noch immer jeden Mittwoch zum Friedensgebet zusammen.

Um still zu werden.

Um gemeinsam zu beten.

Um zu singen.

Um den Schmerz zuzulassen

und die Hoffnung wachzuhalten.

Um gemeinsam für Frieden zu beten.

Herzliche Einladung zum Friedensgebet
jeden Mittwoch um 19 Uhr.

Inhaltsverzeichnis

| | |
|----------------------------------------------------------|-------------|
| Angedacht | Seite 2 |
| Friedensgebet, Impressum | Seite 3 |
| Überblick SOMMERKIRCHE | Seite 4 |
| Kerch uf Pälzisch, Konzert | Seite 5 |
| Liederabend, Organistenausbildung | Seite 6 |
| Jubelkonfirmation, Rückblick REPAIR Café | Seite 7 |
| Besuchsdienstkreis, Kinderkirche | Seite 8 |
| Engelsflügel | Seite 9 |
| Vorstellung Fr. Besch-Ighide | Seite 10 |
| Gruß aus dem Bürgerspital, Eindrücke vom Kräutermarkt | Seite 11 |
| Christliche Sozialstation | Seite 12 |
| Kinderseite | Seite 13 |
| Pfadfinder | Seite 14/15 |
| Pinnwand | Seite 16/17 |
| Frauenfrühstück | Seite 18/19 |
| LandesKonfiCup | Seite 20 |
| Ostergarten, Konfi-Freizeit | Seite 21 |
| Bibel getanzt, Selbsthilfegruppe | Seite 22 |
| Kontakte & Termine | Seite 23 |
| Aus den Kirchenbüchern | Seite 24/25 |
| Sponsoren | Seite 26/27 |
| Gottesdienstplan | Seite 28 |

Prot. Kirchengemeinde Wachenheim
Pfarrerin: Julia Heller
Tel.: 06322 / 98 98 80
pfarramt.wachenheim@evkirchepfalz.de
www.evkirche-wachenheim.de

Pfarrbüro: Burgstraße 1
Frau Asbahr, Mo 10-12 Uhr, Di u. Do 9-12 Uhr
Tel. 06322 / 98 98 80

Bankverbindung der Kirchengemeinde:

Sparkasse Rhein-Haardt
Kontonummer: 42
IBAN: DE 26 54 65 12 40 0000 0000 42
BIG: MALADE 51 DKH

Impressum

Mitarbeit an dieser Ausgabe:

Jutta Asbahr, Tom Bechtel, Annette Darting, Katja Deibert,
Josef Gerdon, Mechthild van Hauth, Julia Heller, Susanne
Kirchner, Sascha Hubrich, Silke Tragut

Die Brücke wird von der prot. Kirchengemeinde Wachenheim für ihre Mitglieder kostenlos herausgegeben.

Verteilung durch Ehrenamtliche.

V.i.S.d.P.: Arbeitskreis Gemeindebrief,

Burgstraße 1, 67157 Wachenheim

Druck: gemeindebriefdruckerei.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 01.08.2023

Es ist eine schöne Tradition, dass wir in den Sommermonaten immer wieder unsere Kirche verlassen und an besonderen Orten unter freiem Himmel Gottesdienst feiern. Bei sehr schlechtem Wetter finden die Gottesdienste in der Kirche statt!

Hier finden Sie unsere Sommerkirchen-Termine im Überblick:



Burggottesdienst

Sonntag 25. Juni 2023, 10.15 Uhr

mit zwei Taufen,

mitgestaltet vom Evangelischen Kirchenchor

Gottesdienst auf der Wachtenburg - immer ein Erlebnis!

Für alle, die den Weg zur Burg nicht bewältigen können, wird es wieder einen **Fahrservice mit dem Bus** geben (mit einem prominenten Chauffeur!). Interessierte kommen bitte **um 9.30 Uhr in den Pfarrhof, Burgstraße 1**. Die Rückfahrt erfolgt im Anschluss an den Gottesdienst.

Gottesdienst im Englischen Garten

Sonntag, 16. Juli 2023, 10.15 Uhr

mit einer Taufe

Gottesdienst an wunderschönem Ort! Der Eingang zum Englischen Garten des Weinguts Bürklin-Wolf erfolgt über die Ringstraße 4 und ist ausgeschildert.



Endlich wieder:

Gottesdienst im kleinen Tal bei Thomas` Waldweinstube

Sonntag, 30. Juli 2023, 10.15 Uhr,

musikalisch mitgestaltet

von der Chorgemeinschaft **MGV Wachenheim e.V.** 1945/1947. Ein Gottesdienst mitten in der Natur in ganz besonderer Atmosphäre.

Erstmals:

Gottesdienst im Sektschloss

Sonntag, 27. August, 10.15 Uhr

Wir sind zu Gast im Innenhof der Sektkellerei Schloss Wachenheim, gleich in der Nachbarschaft unserer Kirche (Kommerzienrat-Wagner-Straße 1) - und feiern unter freiem Himmel Gottesdienst.





Kerch uf Pälzisch am 18. Juni

Nach der gelungenen Premiere im letzten Jahr gibt es auch dieses Jahr wieder „Kerch uf Pälzisch“:

Am zweiten Sonntag des Burg- und Weinfestes, am **18. Juni 2023**, dürfen wir erneut

Dekan a.D. Dr. Werner Schwartz

in unserer Mitte begrüßen. Predigt, Lesungen, Lieder und Gebete werden **auf Pälzisch** sein.

Verpassen Sie nicht diesen stimmungsvollen Gottesdienst. Beginn um 10.15 Uhr in der Kirche.

Der Evangelische Flötenchor Rülzheim

besteht bereits seit 1975. Zunächst war es eine musikalische Jugendgruppe, in der jedes Kind das Spielen der verschiedenen Blockflöten erlernen konnte und danach im Chor musizierte. Ab 1996 übernahmen Gründungsmitglieder und junge Erwachsene die Initiative und bildeten ein Ensemble, in dem alle Blockflöten, von der Sopranblockflöte bis zum Subbass, gespielt werden. Der Chor besteht momentan aus 14 Spielerinnen und Spielern im Alter von 13 bis 62 Jahren. Der Flötenchor spielt „Alte Musik“ aus Renaissance und Barock. Etwa alle zwei Jahre führt der Chor ein Themen-Konzert auf, in dem die Musik mit Texten und Bildern verbunden wird.

Dieses Jahr ist es „**Die Regentrude**“. In der Novelle von Theodor Storm geht es um eine große Dürre im Land. Der Feuermann tanzt über die Felder und ist kurz davor, die Herrschaft an sich zu reißen. Die Regenfrau, auch Regentrude genannt, scheint eingeschlafen zu sein. Wird es Maren, der Tochter des reichen Wiesenbauers schaffen, die Regentrude zu wecken?

Die Geschichte wird musikalisch interpretiert und dazu werden die wunderschönen Aquarelle von Daniela Drescher gezeigt, die das gleichnamige Bilderbuch illustriert hat.



Flötenserenade „Die Regentrude“

Musik & Bilder

Sonntag, 02.07.2023, 18 Uhr,

prot. Georgskirche Wachenheim

Eintritt frei

Spenden willkommen

Liederabend mit Anna Zimmermann

„A Perfect Day“

Ist der Titel eines Liederabends, der am Sonntag, dem **27. August** um 17 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Wachenheim, stattfindet. Die Mezzosopranistin und lokale Chorleiterin von InTakt, **Anna Zimmermann**, und der Pianist **Robin Völbel** stellen gemeinsam mit Cellist **Leon Werner** einen Ausschnitt aus dem Liedschaffen verschiedener unentdeckter Komponistinnen vor.

Neben größeren Namen wie Nadia Boulanger und Ethel Smyth stehen vor allem die Kunstlieder von Josephine Lang, einer beliebten Liedkomponistin, Pianistin und Sängerin der Romantik, im Vordergrund.

Das Lied-Duo aus Sängerin und Pianist präsentiert Teile des Programms, das beim Josephine-Lang-Liederwettbewerb am 2. und 3. Oktober 2023 in Tübingen vorgestellt werden soll. (*Weitere Infos dazu unter <https://www.tuebingen.de/liebwettbewerb>*)

Nach dem Konzert findet ein Ausschank mit Essen und Getränken statt, bei gutem Wetter im Freien.

Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Anna Zimmermann



Foto: Josef Gerdon



Foto: Josef Gerdon

Organist/in gesucht!

Die Evangelische Kirche bietet eine Ausbildung zur/zum nebenberuflichen Kirchenmusiker*in an. Dabei stehen Orgelspiel und Chorleitung im Mittelpunkt. Die Ausbildung kann auch nur in einem der beiden Bereiche absolviert werden. Inhaltlich berücksichtigt der Unterricht sowohl die traditionelle Kirchenmusik als auch die Popularmusik.

Ausgebildet werden Interessierte ab dem zwölften Lebensjahr, auch Erwachsene können sich ausbilden lassen. Voraussetzungen für die Ausbildung

sind Anfangskenntnisse der allgemeinen Musiklehre. Für die Orgelausbildung sind Grundkenntnisse in Klavier (ggf. auch Keyboard, Akkordeon) erwünscht. Den Abschluss bildet nach etwa drei Jahren Ausbildungsdauer die C-Prüfung, die in Orgel und/oder in Chorleitung abgelegt werden kann. Eine kürzere, elementare Ausbildung führt zur D-Prüfung. Die Fächer Gehörbildung und Musiktheorie werden als Gruppenunterricht ca. 14-tägig freitagnachmittags per Zoom unterrichtet. Chorleitung findet samstags in der Alten Lateinschule in Grünstadt statt. Der Einzelunterricht in Orgel ist nach Absprache unter der Woche in Bad Dürkheim. Die Ausbildung kann jederzeit begonnen werden. Für die C-Ausbildung kommen jährlich drei Seminar-Wochenenden hinzu.

Sie haben Interesse? Es gibt noch offene Fragen? Bitte nehmen Sie Kontakt auf!

Bezirkskantorin Charlotte Noreiks:

charlotte.noreiks@evkirchepfalz.de, Telefon: 0151 5584 3762



Foto: Josef Gerdon

Einladung zur Jubelkonfirmation

Am **Sonntag, 9. Juli 2023**, feiern wir in unserer Kirche die Jubelkonfirmation. Alle Jubilare, deren Adressen bekannt sind, wurden durch das prot. Pfarramt angeschrieben – und viele haben schon zurückgemeldet, dass sie am Festgottesdienst teilnehmen werden.

Wenn auch Sie im Jahr 2023 ein Konfirmationsjubiläum feiern, aber noch keine Post erhalten haben – oder an einem anderen Ort konfirmiert wurden, gerne aber hier in Wachenheim mitfeiern würden, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung!

Ein **Vortreffen** für die Jubilare mit Kaffee und Kuchen zum Austausch und Planung wird am **Mittwoch, 21. Juni, ab 15.30 Uhr** im Gemeindesaal stattfinden.



REPAIR CAFE

Repair Café erfolgreich gestartet

„Kommt da denn überhaupt jemand?“ -

„Und wer soll das machen?“ ...

Es gab viele offene Fragen vor dem Start des REPAIR-Cafés am 18. März 2023. Groß war die Freude, dass sich schon im Vorfeld fünf handwerklich begabte Menschen bereit erklärten, an diesem Nachmittag die Herausforderung anzunehmen, Dinge zu reparieren: Elektrogeräte, Kleidungsstücke, Spielzeug und Fahrräder.

Und es klappte: Etliche Gegenstände konnten im Jugendraum erfolgreich repariert und instandgesetzt werden, darunter eine Elektro-Sense und eine (bereits geerbte) Carrera-

Bahn. Auch an Kleidungsstücken wurden kleine, wichtige Reparaturen durchgeführt. Im Pfarrhof wurden gleichzeitig Gangschaltungen von Fahrrädern wieder in Gang gesetzt und E-Bikes gewartet. Durch das zeitgleich stattfindende Kirchencafé war auch die Versorgung mit Kaffee und Kuchen aufs beste gewährleistet.

Das schönste aber waren die Freude und gute Stimmung - sowohl bei den Aktiven als auch bei den Menschen, deren Eigentum repariert wurde.

Schnell war klar: das muss wiederholt werden. Daher steht der Termin für das nächste REPAIR-Café schon fest: Am **Samstag, 14. Oktober, von 15 bis 17 Uhr**. Weitere handwerklich geschickte Helfer/innen sind herzlich willkommen!





„... und ihr habt mich besucht!“

Besucht zu werden, ist etwas sehr wertvolles: Ein anderer Mensch macht sich auf zu mir, ist für eine kleine Weile mein Gast, schenkt mir seine Aufmerksamkeit und hat ein offenes Ohr. Gerade in der Corona-Zeit war es schmerzlich, dass Menschen einander nicht besuchen konnten - und die Einsamkeit hat sich in vielen Häusern, Wohnungen und Herzen breit gemacht. Auch hier in Wachenheim.

Hausbesuche bei Gemeindegliedern gehören schon immer - neben vielem anderen - zu den Tätigkeiten des Pfarrers oder der Pfarrerin. Besuche bei Gemeindegliedern, zum Beispiel zum Geburtstag, können aber im Grunde von allen Menschen wahrgenommen werden, die bereit sind, dafür Zeit einzusetzen, mit anderen Kontakt aufzunehmen und ihnen offen zu begegnen. Von einem **Besuchsdienstkreis** profitieren daher

nicht nur die Menschen, die besucht werden, sondern auch die, die andere besuchen.

Wir würden gerne hier in Wachenheim einen Besuchsdienstkreis gründen und suchen Menschen, die dabei mitmachen würden.

Wie könnte ein solcher Besuchsdienstkreis aussehen? Was ist zu beachten - und wäre das vielleicht was für mich?

Über diese Fragen wollen wir uns bei einem offenen und unverbindlichen **Info-Abend austauschen** - am **Montag, 4. September 2023, 17 bis 18.30 Uhr**, im Gemeindehaus, Burgstraße 1.

Sophie Steffen,

Referentin beim Missionarisch-Ökumenischen Dienst unserer Landeskirche und zuständig für Besuchsdienstarbeit, wird über ihre Erfahrungen berichten, Tipps geben und Fragen beantworten.

Sie könnten sich vorstellen, im Besuchsdienst mitzuwirken?

Dann kommen Sie am

4. 9. vorbei und/oder melden Sie sich bei Pfarrerin Heller, Tel. 989880.



Die nächste **Kinderkirche** findet kurz vor den Sommerferien, am

Samstag, dem 15. Juli 2023

statt. Bei hoffentlich sommerlich-heißem Wetter wird sich alles um das Wasser und die Taufe drehen - aber mehr wird noch nicht verraten!



Alle Kinder zwischen 5 und 11 Jahren können sich wie immer auf eine spannende Geschichte, lustige Spiele und tolle Kreativangebote freuen. **Beginn um 10 Uhr** in der Kirche, um 12 Uhr Finale mit den Eltern in der Kirche (Dauer ca. 20 Minuten).—Eine kurze Anmeldung im Pfarramt (Tel. 989880) erleichtert dem Vorbereitungsteam die Planung.



Der Engelsflügel ist nicht mehr da!

„Wo ist eigentlich er Engelsflügel?“ - Aufmerksamen Gottesdienstbesucher/innen ist es schon aufgefallen: Der große, weiße Engelsflügel, der viele Jahre links im Chorraum unserer Kirche stand, ist nicht mehr da.

Was ist passiert?

Bei den Vorbereitungen für das Konzert der Evangelischen Jugendkantorei Anfang März wurde der Engelsflügel hinter die Kanzel gestellt. Weil er in sich etwas instabil war und vermutlich nicht ganz gerade stand, ist er in der Folge - als die Kirche bereits verschlossen war - umgekippt und in mehrere Teile zerbrochen.

Woher kam der Flügel?

Ursprünglich wurde der Flügel aus Styropor und Gips als Requisit für eine Opernaufführung im Stadttheater Heidelberg angefertigt. Ein Wachenheimer Bürger hat ihn, als Stücke auf dem Fundes verkauft wurden, erworben. Über mehrere Jahre stand er in dessen Wohnung. Als er umzog, wurde der Flügel der Kirchengemeinde angeboten. Nach längeren Diskussionen über den passenden Standort fand er schließlich seinen Platz im Chorraum der Kirche.

Wie hat die Gemeinde das aufgenommen?

Die Meinungen zum Engelsflügel waren wohl von Anfang an sehr geteilt. Während viele ihn sehr schön fanden - in Anlehnung an das Psalmwort „Unter dem Schatten deiner Flügel finde ich Zuflucht“ - hielten ihn andere schlichtweg für Kitsch. Brautpaare ließen sich gerne unter dem Flügel fotografieren. Konfirmanden erklärten den Platz direkt davor zu ihrem Lieblingsplatz in der Kirche. Andere taten sich schwer mit dem Anblick.

Und wie geht es jetzt weiter?

Leider hat sich herausgestellt, dass das Styropor unter der äußeren Gipsschicht mit den Jahren sehr porös und weich geworden ist. Das Presbyterium hat daher in seiner März-Sitzung entschieden, den Engelsflügel nicht mehr zu reparieren, sondern die Bruchstücke zu entsorgen - gemäß dem biblischen Motto „**Alles hat seine Zeit**“...



Foto: Josef Gerdon

Du bist mein **Helfer**, und
unter dem Schatten deiner **Flügel**
frohlocke ich. «

PSALM 63,8

Monatsspruch AUGUST 2023



Interview mit Frau Besch-Ighide

Nach dem Abschied von Frau Muradyan gab es über einen längeren Zeitraum keine Reinigungskraft für das Gemeindehaus und die Büroräume. Lange

blieb die Suche erfolglos. Seit Mitte 2022 hat nun Frau **Roswitha Besch-Ighide** diese Aufgabe übernommen. Mit ihr sprach unsere Presbyterin Silke Tragut.

Erzählen Sie über sich, Frau Besch-Ighide!

Ich komme aus Freinsheim, wo ich zusammen mit 8 Geschwistern eine behütete Kindheit hatte. Die Pfalz ist mir also in die Wiege gelegt. Seit über 30 Jahren wohne ich inzwischen in Wachenheim, und ich fühle mich hier sehr wohl. Ich mag es eher ruhig und beschaulich, und das finde ich hier vor.

Lange Zeit habe ich als Reinigungskraft in der Sektkellerei Wachenheim gearbeitet. Die Arbeit hat mir immer Spaß gemacht, und ich wurde dort auch immer geschätzt.

Wie sieht ihre Tätigkeit bei uns im evangelischen Gemeindehaus aus?

Seit Juli 2022 arbeite ich bei der evangelischen Kirchengemeinde, immer dienstags und freitags am Vormittag. Freitags beginne ich meine Arbeit mit dem Säubern

des Pfarrbüros und des Flurs drüben im Pfarrhaus. Danach geht's rüber ins Gemeindehaus. Ich sauge Staub, wische die Oberflächen und oft auch die Böden, mache die Toiletten sauber und nach Bedarf putze ich auch die Fenster.

Was gefällt Ihnen besonders gut an Ihrer Arbeit?

Mir gefällt gut, dass ich meine Arbeit größtenteils selbstständig einteilen kann, und dass das Ergebnis meiner Arbeit wertgeschätzt wird. Anfangs zweifelte ich zwar und war mir nicht sicher, ob ich das alles schaffen werde. Aber inzwischen habe ich es im Griff, und ich mache die Arbeit hier sehr gern.

Was ist Ihnen im Leben wichtig?

Ein gutes Herz zu haben und hilfsbereit zu sein, das ist mein Motto im Leben. Dazu passt auch, dass ich immer respektvoll mit anderen Personen umgehe.

Ich schätze es auch, wenn einem auf der Straße ein freundlicher Gruß entgegenkommt.

Wie verbringen Sie am liebsten einen freien Tag?

Am liebsten bin ich draußen in der Natur. Gemäß dem Sprichwort „Wer rastet, der rostet“ mache ich regelmäßige Spaziergänge nach Bad Dürkheim oder Deidesheim – und das bei Wind und Wetter. Wenn ich dann eine Blume oder einen Baum sehe, fotografiere ich die Motive gern.

Aber ich mag es auch, mal mit einer Freundin in die Stadt zum Bummeln zu fahren oder sich auf einen Kaffee zu treffen.

Vielen Dank fürs Beantworten der Fragen, Frau Besch-Ighide.

Gott gebe dir vom **Tau** des Himmels und vom **Fett** der Erde und **Korn** und Wein die Fülle. «

GENESIS 27,28

Monatsspruch JUNI 2023

Ein herzlicher Gruß aus dem Bürgerspital

*„Corona Ade, Scheiden tut weh,
aber dies Scheiden macht,
dass uns das Herze lacht...“*

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn in Wachenheim,
schön wäre es ja, wenn die Corona-Zeit mit all den notvollen
Krankheitsverläufen und all den schmerzhaft empfundenen
Einschränkungen tatsächlich überstanden wäre.
Corona Ade!? – wir sind dabei!

Was auch kommen mag: das Team im Bürgerspital hat sich
nach Kräften gemüht, um diese krisenreichen Jahre durchzustehen. Danke an alle, die uns
hierin direkt und indirekt unterstützt haben, danke für Ihr Gebet, Ihr Verständnis und alle
guten Gedanken.

Im Jahre 2023 hoffen wir nun unverdrossen, dass wir wieder zunehmend Normalität erleben
können, auch was unsere Feste und Aktivitäten angeht. Gerne informieren wir Sie über un-
sere optimistische Jahresplanung und laden Sie herzlich ein

Samstag, 08.07.2023 ab 14.00 Uhr Sommerfest im Innenhof

Sonntag, 13.08.2023 ab 11.00 Uhr Musikalischer Frühschoppen

Samstag, 25.11.2023 ab 11.00 Uhr, Sternenmarkt im Innenhof.

Wenn Sie Zeit und Lust haben, sind Sie uns willkommen.

Wir senden herzliche Grüße, auch im Namen unserer Bewohnerinnen und Bewohner
Pfarrerin Susanne Kirchner



Eindrücke vom Kräutermarkt am 7. Mai 2023

Stimmungsvoller Gottesdienst im
Pfarrhof mit Bläser/innen



Verkauf der von den
Konfirmand/innen
selbstgemachten
Kräuter-Croutons
vor und in der
Kirche.





Christliche Sozialstation

Bad Dürkheim / VG Freinsheim gGmbH

dehäm isses
am schänschde

Was uns von anderen Diensten unterscheidet?

Wir sind als gemeinnützige Einrichtung nicht profitorientiert. Der Dienst am Menschen ist unser gemeinnütziger Auftrag in den Dörfern und Gemeinden der Region. Der gesamte wirtschaftliche Gewinn der Sozialstation wird genutzt, um die Versorgungssituation in unserer Heimat sicherzustellen. **Unser ambulanter Pflegedienst:**

- Grundpflege: pflegerische Basisleistungen wie kleine Morgen- oder Abendtoilette, Betten und Lagern, sowie Hilfe bei der Nahrungsaufnahme
- Behandlungspflege: spezielle, ärztlich verordnete, Pflegeleistungen, wie Medikamentengabe, Stomabehandlung oder Injektionen
- Verhinderungspflege.

Sie sind in den besten Händen: Bei Ihrer Familie!

Wir helfen Ihnen dabei, dass das auch so bleibt. Der **Beratungseinsatz nach § 37 SGB XI** ist ein regelmäßiger Pflichttermin für Pflegebedürftige, die zuhause gepflegt werden und Pflegegeld beziehen. Registrieren Sie sich bei uns und wir werden Sie regelmäßig an den Termin erinnern.

- Unsere Beratungsteam unterstützt Sie mit hilfreichen Tipps und Tricks aus unserer jahrzehntelangen Berufserfahrung.
- Wir stellen die Qualität ihrer Pflege sicher und helfen Ihnen, noch besser zu werden.
- Sie erhalten einen Nachweis über den Beratungsbesuch nach § 37 SGB XI.

Herzliche Einladung zum Schnuppertag in der Tagespflege: Worauf Sie sich freuen können:

- ab 08.30 Uhr: Frühstück in der Gemeinschaft
- Gemeinsame Aktivitäten zu einem Wochenthema
- um 12.00 Uhr: Mittagessen (Leckeres von der Lebenshilfe)
- Im Anschluss: Zeit zum Entspannen oder für Gesellschaftsspiele, Spaziergänge, zum Singen, Basteln und vieles mehr
- Geselliger Kaffeeklatsch mit selbstgebackenem Kuchen
- um 16:30 Uhr: Abschlussrunde/Vorbereitung zur Heimfahrt

Jetzt Termin vereinbaren:
0 6 3 22 /
98 90 19



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Botschafter für den Frieden

Noah und den Tieren schien die Sintflut ewig zu dauern. Als eine weiße Taube mit einem Zweig im Schnabel von einem Flug zurückkam, konnte das nur heißen, dass wieder irgendwo Land aufgetaucht war. Alle waren froh: Gott hat den Regen beendet und sich mit den Menschen versöhnt! Die weiße Taube aus der Bibelgeschichte findest du als

Zeichen auf Plakaten und Fahnen auf Friedensdemos. Sie ist „ein Botschafter für den Frieden“.

Auch du kannst Frieden

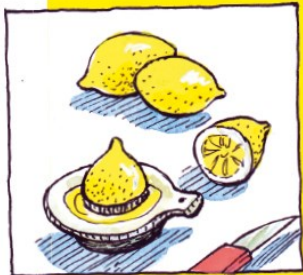
schließen, wenn du mit jemand

Streit hattest. Manchmal ist es auch gut, den ersten Schritt zu machen und auf den anderen zuzugehen. Reich ihm oder ihr deine Hand – als Friedensangebot.



Abkühlung für Hitzköpfe

Presse vier Zitronen aus. Verrühre den Saft in einer großen Schüssel mit vier Esslöffeln Zucker. Gieße vorsichtig einen halben Liter kochendes Wasser dazu und verrühre alles gut. Einige Stunden lang kühlt der Saft ab. Fülle eine Eiswürfel-Schale vollständig mit dem Saft und stelle sie für sechs Stunden ins Gefrierfach. Gib einen Eiswürfel in dein Getränk.



Zwei Löwen haben ein Zebra erbeutet. Schlägt der eine vor: „Nimm du das Innere, ich behalte den Pyjama.“

Deine Laterne



Schneide von einer 1-Liter-Plastikflasche den Kopf ab, so dass deine Laterne etwa 15 cm hoch ist. Stich in den Rand zwei Löcher für eine Draht-Aufhängung. Schneide aus weißem Karton zwei Tauben aus. Klebe sie so um die Flasche, dass sich Kopf und Schwanz berühren. Mit einem Laternenstab mit LED-Licht kann es losgehen!

Heimrenovierung

Diesen März konnten wir endlich anfangen, unser Heim im Keller des Gemeindehauses zu renovieren.



Zunächst wollen wir uns für die vielen Spenden für die Aktion bedanken!

Auch wenn wir noch nicht ganz fertig sind, konnten wir schon große Fortschritte erreichen. Zu-

erst musste das Heim komplett ausgeräumt werden, die Sachen durften wir in der Garage neben dem Rathaus unterbringen.

Danach haben wir alle Wände neu gestrichen, diesmal mit einer hellgrünen Farbe. Außerdem haben wir kaputte Fliesen ersetzt und neue Lampen eingebaut. Gleichzeitig wurden die Lichtschächte gereinigt und mit Schotter gefüllt. Alles in allem sieht es in unserem Pfadfinderkeller jetzt wieder deutlich reiner und wohnlicher aus.

Aber nicht nur im Heim selbst haben wir Fortschritte gemacht.

Beim Ausräumen konnten wir viel Überflüssiges und Kaputtes aussortieren, was sich dort angesammelt hatte.



Alles wurde neu geordnet, so dass wir jetzt selbst wieder einen Überblick darüber haben, was alles im Heim aufbewahrt wird. Obwohl einige Arbeiten mühselig waren, hatten wir auch viel Spaß, auch weil wir kaum erwarten können, dass unser Heim wieder neu bezogen werden kann. Das Größte, was noch fehlt, ist die neue Küche, die wir einbauen wollen. Es gibt daneben auch noch ein paar andere Dinge zu tun, aber es ist sehr motivierend, wenn man sich den Fortschritt ansieht.



Frühlingslager

Durch unsere vielen Projekte in diesem Jahr haben wir uns entschieden, das jährliche Winterlager zu verschieben und stattdessen ein Lager im Frühling zu veranstalten. Deshalb waren wir am Wochenende vor Ostern auf dem Lagerplatz am Annaberg. Als Thema hatten wir uns diesmal

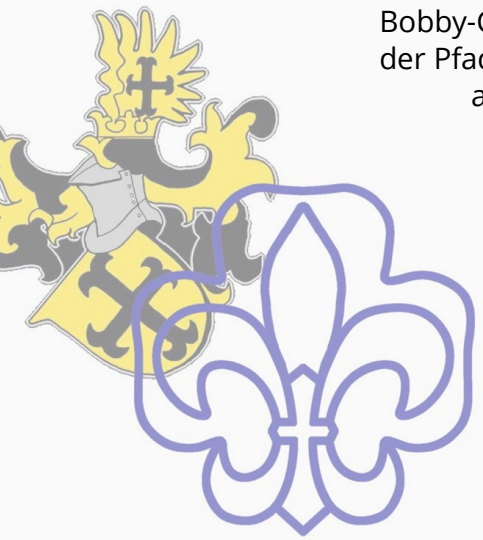
Dinosaurier

ausgesucht, und so haben wir auf dem Lager vermisste Dino-Eier gejagt und die Fährte eines Urzeitwesens aufgenommen. Da es auf dem Platz keine Duschen gibt, haben wir auch einen Waschtage im Salinarium verbracht.

Auch wenn das Wetter mitgespielt hat, wurde es nachts ziemlich kalt. Aber durch viel Kleidung und etwas Zusammenkuscheln wurde es dann doch warm. Am Ende konnten wir uns dann noch auf ein gutes Osterfest zu Hause freuen.



Bobby-Car-Rennen
der Pfadfinder
am Samstag,
6. Mai 2023



Ankündigungen

Die nächste **Altpapier-Sammlung** wird am **24. Juni** stattfinden.

Wie immer freuen wir uns über jede Papierspende, die an dem Tag auf die Straße gestellt wird.



In den ersten beiden Wochen der Sommerferien fahren wir außerdem in die **Niederlande** für unser jährliches **Sommerlager**.





Im Juni

Ich wünsche dir,
dass du den Schatz
deines Lebens heben
und würdigen kannst.

Einmal nur gibt es dich
auf der Welt.

Dein Lächeln,
dein Händedruck,
deine Worte.

Was du erlebt hast,
ist einzigartig,
unverwechselbar die Spuren,
die du gelegt hast.

Die Welt wäre anders,
gäbe es dich nicht.

TINA WILLMS

Schaf-Muffins in selbstgebastelten
Schachteln beim Finale der Kinderkirche
„Der gute Hirte ist da!“
am 22. April 2023



Hallo, lieber Gott,
am liebsten **rede ich direkt mit dir**. Es ist aber auch gut
zu wissen, dass ich einen Fürsprecher habe, der **Leben**
und Leiden auf dieser Erde selbst erlebt hat. Wie an
einem Geländer kann ich so durchs Leben gehen, wohl
wissend, dass **mancher Irrweg** trotzdem von dir
begleitet wird. Danke dafür! *Amen*

CARMEN JÄGER

Die Lutherrose – so deutet Martin Luther die Symbole und Farben

Rot – das Herz – seine natürliche Farbe. Der Glaube im Herzen macht uns selig!

Blau – der Himmel – als Hinweis auf die himmlische Freude, auf die wir hoffen. Einen Vorgeschmack davon gibt uns Gott schon jetzt!



Schwarz – das Kreuz – Erinnerung daran, dass Jesus Christus für uns am Kreuz gestorben ist. Es steht mitten im Herz, weil der Glaube an Jesus eine Herzenssache ist.

Weiß – die Rose – die Farbe der Engel; sie steht auch für Friede, Trost und Freude, die der Glaube schenkt.

Gold – der Ring – der keinen Anfang und kein Ende hat wie Gottes Liebe. Gold, weil es das wertvollste und edelste Metall ist.

Auf der Titelseite dieser Brücke ist die aktuelle Osterkerze unserer Gemeinde zu sehen, die von Linnea Heller entworfen und gestaltet wurde.

Sie zeigt ein Kreuz, umrankt von grünen Zweigen mit acht Luther-Rosen.

Die Lutherrose ist das Wappen von Martin Luther, das er selbst wählte und bei dem jedes Element eine eigene Bedeutung hat. Die Zahl Acht weist in der christlichen Symbolik auf die Ewigkeit.



Wir wünschen allen erholsame Sommertage!

ÖKUMENISCHER



GOTTESDIENST

zum Schuljahresende
am Freitag, 21. Juli 2023,
8.30 Uhr

Prot. Georgskirche
Wachenheim

Wie wäre es,
wenn Du heute denkst,
das, was Du verschenkst,
kommt eines Tages
zu Dir zurück
und bringt Dir Glück...?



Wir vom „Frauenfrühstück“

Einmal im Monat geselliges Frühstück im Gemeindehaus für jedermann und jedefrau

Wie läuft das Frauenfrühstück ab?

Es ist Donnerstag morgens kurz vor 9 Uhr. Einmal im Monat sind an diesem Tag die Tische im oberen Raum des Gemeindehauses in der Burgstraße 1a einladend gedeckt und warten auf viele Besucherinnen. Ein reichhaltiges Frühstücksangebot mit Kaffee und Tee, verschiedenen Sorten Brötchen, Käse, Marmelade, Quark und frischem Obst steht bereit. Die Damen treffen bis 9 Uhr ein und jede sucht sich einen Platz an einem Tisch ihrer Wahl. Einige Gäste kennen sich schon lange, einige haben sich erst durch den Besuch des Frauenfrühstücks kennengelernt. Und immer wieder kommen neue Teilnehmende hinzu. Nach einer kurzen Andacht, einem gemeinsamen Gebet und einem Lied stärken wir uns beim gemeinsamen Frühstück und es wird munter erzählt und gelacht.

Zu jedem Termin laden wir einen Referenten oder eine Referentin ein, der oder die uns nach unserem Frühstück durch einen Vortrag ein interessantes Thema näherbringt. So haben wir beispielsweise viel Interessantes über starke Frauen der Geschichte wie Katharina von Bora oder Amelia Earhart erfahren, das Mehrgenerationenhaus in Bad Dürkheim kennengelernt oder uns in der Praxis der Progressiven Muskelentspannung geübt. Zwischen 10:30 Uhr und 11 Uhr lassen wir unseren gemeinsamen Morgen langsam ausklingen und es heißt Abschied nehmen bis zum nächsten Mal.

Kann jeder am Frauenfrühstück teilnehmen?

„Ich habe immer im Schaukasten gesehen, dass das hier stattfindet, aber ich habe mich

Impressionen unseres Frauenfrühstücks...



Gemeinsames Singen nach der Andacht

nie getraut, mal vorbeizukommen. Heute habe ich mir ein Herz gefasst.“ - Diesen Satz hören wir des Öfteren, manchmal ist die Hemmschwelle, etwas Neues auszuprobieren, einfach groß. Es kommen Bedenken: „Ich kenne da ja niemanden“ oder „Ich habe mit Kirche ja nicht viel am Hut“. Diese Zweifel möchten wir gerne ausräumen und Mut machen: jede und jeder ist uns herzlich willkommen!

Es tut gut, Gemeinschaft zu erleben, neue Inspirationen zu bekommen und sich auszutauschen. Manchmal entwickeln sich sogar neue Bekanntschaften.

Durch den Beitrag von 5 EUR können wir unsere Kosten decken. Es ist mit den Jahren zur guten Tradition geworden, dass die Teilnehmerinnen ihre Gedecke selbst mitbringen. Sollte dies einmal vergessen werden, ist das kein Problem, unsere Küche im Gemeindehaus ist gut ausgestattet.

Und auch wenn es in der Ankündigung immer „Frauenfrühstück“ heißt und wir in unseren Vorträgen oft frauenspezifische Themen ansprechen, sind uns auch die Herren der Schöpfung herzlich willkommen.

Trauen Sie sich – wir freuen uns auf Sie!



... im Frühjahr



... im Sommer



... im Herbst



... im Winter

Wer organisiert das Frauenfrühstück?

Das ist das Team des Frauenfrühstücks: Stefanie Kohl, Anna Fischer und Katja Deibert. Zusätzlich möchte in Zukunft Frau Else Korb-Schwind unser Team verstärken, worüber wir uns sehr freuen. In enger Zusammenarbeit mit unserer Pfarrerin Julia Heller organisieren wir alles rund um das gemeinsame Frühstück. Es macht uns viel Freude, zu sehen, wenn unsere Besucherinnen einen kurzweiligen und geselligen Morgen bei uns verbringen und sich mit den Worten verabschieden „Es war wieder sehr schön, bis zum nächsten Mal!“.

Sollten Sie uns noch nicht kennen, kommen Sie doch bei einem der nächsten Termine vorbei. Wir freuen uns auf Sie!

Katja Deibert



*Das Team des Frauenfrühstücks:
Steffi Kohl, Anna Fischer, Katja Deibert*

Unsere nächsten Termine:

Im Juni macht das Frauenfrühstück eine Sommerpause!

Donnerstag, 13. Juli 2023

„Protestantisch“ oder „evangelisch“?

Über eine pfälzische Besonderheit in Geschichte und Gegenwart

Helmut Meinhardt, Pfarrer i.R., Friedelsheim



Donnerstag, 24. August 2023:

150 Jahre Ansichtskarten.

Die Geschichte des kleinen Grußes mit Bilddokumenten aus Wachenheim und Umgebung

Elisabeth Peter, Friedelsheim (Nachholtermin)



Jesus Christus spricht:

MATTHÄUS 5,44-45

Liebt eure Feinde und **betet** für die,
die euch verfolgen, damit ihr **Kinder** eures
Vaters im **Himmel** werdet. «

Monatsspruch **JULI 2023**



Sieg beim LandeskonfiCup

Nachdem die Konfirmand/innen im letzten Jahr den DekanatsKonfiCup des Kirchenbezirks Bad Dürkheim-Grünstadt gewonnen hatten, durften sie in diesem Jahr beim LandeskonfiCup in Kaiserslautern antreten.

Im Vorfeld absolvierten sie zwei Trainingseinheiten mit den bewährten Team-Betreuern Nils Rosenberger und Günter Deeters.

Das Turnier fand am Sonntag, dem 19.03.2023 in der Turnhalle der Schillerschule in Kaiserslautern statt - und viele Eltern ließen es sich nicht nehmen, zusammen mit den Jugendlichen zum Anfeuern anzureisen. Qualifiziert hatten sich Teams aus fünf Kirchengemeinden: Dirmstein, Im Gäu, Otterberg, Theisbergstegen und Wachenheim. Gespielt wurde zehn Minuten pro Spiel mit einem Team, das sich aus vier Feldspieler:innen und einem Torwart / einer Torwartin zusammensetzte.

Heidrun Krauß, Geschäftsführende Referentin im Landesjugendpfarramt, begrüßte die Teams sowie die mitgereisten Fans und war sehr glücklich darüber, dass der Landes-Konfi-Cup nun nach drei Jahren Corona-bedingter Unterbrechung wieder stattfinden konnte. Sie betonte, dass es bei dem Turnier nicht nur ums Gewinnen geht, sondern um die Ge-

meinschaft und das Kennenlernen der verschiedenen Gemeinden.

Das Wachenheimer Team trat im Eröffnungsspiel gegen die Konfis aus Dirmstein an, das Spiel endete torlos 0:0.

Doch das nächste Spiel gegen Theisbergstegen konnte Wachenheim mit 0:3 für sich entscheiden, die Tore kamen von Max (2) und Pia.

Im nächsten Duell gegen Otterberg konnte Wachenheim mit 1:3 siegen (Tore: Anton, Lasse, Pia). Das letzte Spiel gegen die Mannschaft „Im Gäu“ konnte Wachenheim wiederum mit 2:0 gewinnen (Tore: Max) - **und damit den Turniersieg davontragen.**

Als besonders faire Geste spielte Pia vorübergehend beim Team aus Theisbergstegen mit, als deren einziges Mädchen erschöpft war. Am Ende des Turniertags wurde nicht nur das Siegerteam geehrt, sondern ebenfalls die besten Fans und die fairste Mannschaft.

Zur fairsten Mannschaft wurde das Team aus Otterberg gekürt (Dekanat An Alsenz und Lauter) und den Preis für die besten Fans gewannen die Anhänger:innen des Teams im Gäu aus dem Dekanat Neustadt.

Mit dem Sieg beim Landes-Konfi-Cup haben sich unsere Konfirmand:innen für den **BundesKonfiCup in Köln** qualifiziert - und werden wenige Tage nach ihrer Konfirmation am 14. Mai am 17. / 18. Mai in Köln sein, um gegen die besten Konfi-Teams aus zehn Landeskirchen anzutreten!





Foto: Josef Gerdon

Die Ostergeschichte in drei kleinen Szenen konnte in der Woche vor und nach Ostern im Pfarrgarten betrachtet und angehört werden. Viele Menschen blieben stehen, schauten und scannten die QR-Codes mit dem Smartphone. Und mancher stellte fest: „Richtig, es ist ja Ostern!“

Herzlichen Dank an alle, die den Ostergarten mitgestaltet haben!



Konfirmandenfreizeit im Kirschtal

Nach dreijähriger Pause konnte im März wieder ein Konfirmanden-Wochenende im CVJM Waldhaus Kirschtal stattfinden - und als Betreuerinnen und Betreuer waren fünf der Jugendlichen dabei, die 2020 noch als Konfis teilgenommen hatten.

Die Jahreslosung „Du bist ein Gott, der mich

sieht“ war das Thema der Freizeit.

Wie sehe ich mich selbst, wie sehen mich andere? Und was hat Gott im Blick? Mit diesen Fragen setzten sich die Jugendlichen intensiv auseinander.

Dazwischen blieb aber noch genug Zeit, um stundenlang (!) und mit der ganzen Gruppe Volleyball zu spielen, gemeinsam zu kochen und zu essen, Waffeln zu backen, zu basteln, eine Nachtwanderung zu machen und einen Abend am Lagerfeuer zu verbringen. Ein sehr lustiges Musik- und Wissensquiz hatten die Teamer organisiert. Den Abschluss bildete ein gemeinsam gestalteter Gottesdienst am Sonntagmorgen.

Ein herzlicher Dank an die Teamer Alexander, Emma, Hannah, Jakob, Leo und Tim - und an die erwachsenen Mitarbeitenden Hans van Hauth, Dirk Heller und Hilke Bechtel!



Liebe Kreistanz-Interessierte und – Begeisterte,

im Zeitraum dieser Brücke werden zwar nur zwei Termine für „Bibel getanzt“ angeboten, dafür sind sie umso schwungvoller!

Am **Freitag, den 2. Juni** - also kurz nach Pfingsten – wird uns der Heilige Geist bei Tanz und Gespräch durchwehen.

Und am **Freitag, den 4. August**, werden wir unserer Freude an Bewegung und an der schönen, erhaltenswerten Schöpfung mit einem Mix aus bekannten und neuen Tänzen zum Ausdruck bringen – und bei schönem Wetter **draußen auf der Wiese** tanzen.

Ort und Zeit wie immer: im (am) Gemeindehaus, von 19.30 bis ca. 21.15 Uhr.

Wir freuen uns weiterhin über Mittänzer/innen!

Keine Sorge, alle Tänze sind auch für Anfänger leicht erlernbar!

Mechthild van Hauth
Tanzleiterin

Weitere Infos und Anmeldung unter 9419800

Selbsthilfegruppe für Angehörige von alkoholkranken Menschen

Trinkt jemand in Ihrer Umgebung zu viel? Leiden auch Sie mit und würden gerne helfen? Doch wie???

Zerstört der Alkohol Ihre Beziehung?

Fühlen Sie sich ärgerlich, frustriert, verwirrt, vielleicht sogar schuldig? **Sie sind nicht allein.**

Wir kennen diese Situation. Wir sind Angehörige von alkoholkranken Menschen und nennen uns **Al-Anon**. Jede Woche treffen wir uns **im ev. Krankenhaus in Bad Dürkheim im Untergeschoß um 19.30 Uhr bis 21 Uhr** in einer Selbsthilfegruppe.

Der Suchtdruck, das Verlangen nach Alkohol, die Angst vor Kontrollverlust, die Unsicherheit unserer Zeit, vielleicht depressive Phasen, der Druck in der Arbeit und Gesellschaft: sehr leicht geraten Menschen in einen Sog und versuchen sich mit Alkohol oder anderen Drogen zu betäuben – „wegzubeamen“. Machtlos schauen die Angehörigen zu – so wie ich früher. Sehr oft war ich verzweifelter als der Trinker selbst.

Ein Mitglied unserer Gruppe – Berta - berichtet: *Ich konnte meinen betrunkenen Mann fast nicht mehr ertragen. Es machte mich krank, keinen Ausweg zu finden. Wie kann ich ihm helfen. Wie können wir aus dieser Misere wieder herauskommen. Es war schrecklich. Alle Versuche, ihn vom*

Alkohol fern zu halten waren gescheitert. Ich entwickelte verbitterte Verachtung für den Menschen, den ich geliebt, geheiratet und mit dem ich eine Familie aufgebaut hatte. Mein trostloses Leben führte dazu, dass ich selbst immer mehr unter körperlichen Einschränkungen litt. Körperlich, geistig, seelisch wirkte ich immer älter und das Lachen hatte ich total verlernt.

Nach einigen Monaten bei den Al-Anon erkenne ich mich wieder. Hier lerne ich durch den Austausch in der Gemeinschaft, dass es Wege gibt für mich. Ich war wie befreit, als ich hörte, dass ich nicht verantwortlich bin. Ich habe diese Krankheit nicht verursacht. Es ist für mich wie eine Erlösung aus einem bösen Traum. Die Geschichten, die Al-Anon Gruppenmitglieder erzählen, ähneln so sehr meiner eigenen Geschichte. Dies ist eine große Hilfe und Stütze für mich. Zum Schluss gehen wir mit dem Gelassenheitsspruch auseinander und dem Versprechen – nur für 24 Stunden – komm wieder – es funktioniert.

Bei Rückfragen gibt es die Telefon-Nummer **06236 981580**.

Anmerkung der Redaktion: *Grundlage der Selbsthilfegruppe ist die Anonymität aller Mitglieder, daher erscheint diese Einladung ohne Namensnennung des Verfassers bzw. der Verfasserin.*

BIBEL GETANZT

Kontakt: Mechthild van Hauth,
Tel. 9 41 98 00

BIBLISCH KOCHEN

Kontakt: Gitta Dams, Tel. 95 37 22

BRÜCKE - Redaktionskreis

Kontakt: Prot. Pfarramt, Tel. 98 98 80

ELTERN-KIND-GRUPPE

Immer mittwochs von 9.30 - 10.45 Uhr
Kontakt: Prot. Pfarramt, Tel. 98 98 80

EV. KIRCHENCHOR

Mittwochs, 19.30 Uhr
im Prot. Gemeindehaus
Kontakt: Traudel Wittmann, Tel. 58 58

EV. KRANKENPFLEGEVEREIN

Kontakt: Prot. Pfarramt, Tel. 98 98 80

FRAUENFRÜHSTÜCK

Einmal im Monat am Donnerstag
im Prot. Gemeindehaus
Kontakt: Prot. Pfarramt, Tel. 98 98 80

KINDERKIRCHE

Vorbereitung nach Absprache
Kontakt: Prot. Pfarramt, Tel. 98 98 80

FÖRDERVEREIN ZUR ERHALTUNG DER PROT. KIRCHE

Vorsitzende: Bettina Bürklin-von Guradze,
Tel. 95330

KIRCHENDIENST

Margot Bohl, Tel. 79 08 404

KIRCHENMUKKE - unsere Kirchenband,

Kontakt: Prot. Pfarramt, Tel. 98 98 80

MUSIKGRUPPE INTAKT

Montags, 19.15 Uhr
im Prot. Gemeindehaus,
Kontakt: Prot. Pfarramt, Tel. 98 98 80

NOTA BENE

Ökumenische Frauen-Instrumentalgruppe
Kontakt: Isabel Lübke, Tel. 74 74

PFADFINDER (VCP Wachenheim)

Kontakt: Sofie Hrubasik, Tel. 0160 5268680

PRESBYTERIUM

Vorsitzende: Annette Darting, Tel. 95 81 26

PROJEKTGRUPPE GOTTESDIENST

Kontakt: Annette Darting, Tel. 95 81 26

REPAIR CAFÈ

Kontakt: Sascha Hubrich, Tel. 0176 21148326

Juni

| | | |
|--------|-----------|-----------------------------------------|
| 02.06. | 19.30 Uhr | Bibel getanzt |
| 15.06. | 15.45 Uhr | Nachtreffen der Konfirmierten |
| 20.06. | 19.15 Uhr | Sitzung des Presbyteriums |
| 21.06. | 15.30 Uhr | Vortreffen für die Jubelkonfirmation |
| 24.06. | | Altpapiersammlung |

Juli

| | | |
|--------|-----------|--------------------------|
| 02.07. | 18 Uhr | Konzert „Die Regentrude“ |
| 08.07. | ab 14 Uhr | Sommerfest Bürgerspital |
| 13.07. | 9 Uhr | Frauenfrühstück |
| 15.07. | 10 Uhr | Kinderkirche |

August

| | | |
|--------|-----------|-------------------------------------------------|
| 04.08. | 19.30 Uhr | Bibel getanzt |
| 13.08. | ab 11 Uhr | Musikalischer Früh- schoppen im Bürgerspital |
| 24.08. | 9 Uhr | Frauenfrühstück |
| 27.08. | 17 Uhr | Liederabend „A Perfect Day“ im Gemeindehaus |

Trauer

Wir trauern mit den Angehörigen

**Hans Wolfgang Unfricht, verstorben am
15.02.2023 im Alter von 88 Jahren.**

*Befehl dem HERRN deine Wege und hoffe
auf ihn, er wird's wohl machen.*

Psalm 37,5

**Ilka Weisenborn, verstorben am 20.02.2023
im Alter von 58 Jahren.**

*Und sie brachten Kinder zu ihm, damit er sie
anrühre. Die Jünger aber fuhren sie an. Als
es aber Jesus sah, wurde er unwillig und
sprach zu ihnen: Lasset die Kinder zu mir
kommen und wehret ihnen nicht, denn sol-
chen gehört das Reich Gottes. Wahrlich, ich
sage euch: Wer das Reich Gottes nicht emp-
fängt wie ein Kind, der wird nicht hineinkom-
men. Und er herzte sie und legte die Hände
auf sie und segnete sie.*

Markus 10, 13-16

**Harald Schmidt, verstorben am 22.02.2023
im Alter von 85 Jahren.**

*Ein Mensch ist in seinem Leben wie Gras, er
blüht wie eine Blume auf dem Felde; wenn
der Wind darüber geht, so ist sie nimmer da,
und ihre Stätte kennet sie nicht mehr. Die
Gnade aber des HERRN währt von Ewigkeit
zu Ewigkeit.*

Psalm 103, 15-17

**Gerd Richard Friedrich Schmid, verstorben
am 04.02.2023 im Alter von 84 Jahren.**

**Ursula Maria Weilacher geb. Krüger, verstorben
am 16.03.2023 im Alter von 70 Jahren.**

*Auch ihr habt nun Traurigkeit; aber ich will
euch wiedersehen, und euer Herz soll sich
freuen, und eure Freude soll niemand von
euch nehmen.*

Johannes 16,22

**Helga Katharina Müller geb. Zimmer-
mann, verstorben am 28.03.2023 im Alter
von 81 Jahren.**

*Jesus Christus spricht: „Kommt zu mir, ihr
alle, die ihr euch abmüht und belastet
seid! Ich will euch Ruhe schenken. Nehmt
das Joch auf euch, das ich euch gebe.*

*Lernt von mir: Ich meine es gut mit euch
und sehe auf niemanden herab. Dann
werden eure Seelen Ruhe finden.“*

Matthäus 11,28f (Basisbibel)

**Ingrid Helga Mayer geb. Gayer, verstorben
am 14.04.2023 im Alter von 87 Jahren.**

*Da sprach er zu ihnen: Haltet mich nicht
auf, denn der HERR hat Gnade zu meiner
Reise gegeben. Lasst mich, dass ich zu
meinem Herrn ziehe.*

1. Mose 24,56

**Hedwig Lucas geb. Münch, verstorben am
17.04.2023 im Alter von 81 Jahren.**

*Gelobt sei der Herr täglich. Gott legt uns
eine Last auf, aber er hilft uns auch.*

Psalm 68,20 f



Taufe

Wir freuen uns über neues Leben
in unserer Gemeinde

Henry Emil Johannsen,

Sohn von Patrick und Julia Johannsen, getauft am 26.03.2023 .

*Denn er hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen,*

Psalm 91,11

Niklas Braun,

Sohn von Lukas und Karolin Braun, getauft am 09.04.2023.

Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele.

Psalm 139,14

Hochzeit

Wir bitten um Gottes Segen
und um seine Liebe

Christoph Mathias Röth und Justine Celine Röth geb. Gerst am 11.03.2023.

Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen!
1. Korinther 16,14

Tobias Florian Bohl und Elin Sophie Bohl geb. Seitz am 29.04.2023.

Darum lasst uns hinzutreten mit Zuversicht zum Thron der Gnade, damit wir Barmherzigkeit empfangen und Gnade finden zu der Zeit, wenn wir Hilfe brauchen.

Hebräer 4,16

Im Juli

So weit der Himmel über uns.
So vieles, was darunter geschieht.

Ich wünsche dir Momente, in denen du
deine Sorgen loslassen kannst,
um sie zum Himmel zu schicken.

Damit dein Kopf frei wird und du mutig und stark,
um auf dieser Erde das dir Mögliche zu tun.

TINA WILLMS

FAMILIE EICHBERGER

Über 50 Jahre
Bestattungsunternehmen

Wir sind für Sie da.

Tag & Nacht 06322/ 1368
www.bestattungen-eichberger.de

Bestattungsfachbetrieb Ihr Trauerfall in guten Händen



**BESTATTUNGSHAUS
ZELLER**

beraten • begleiten • bestatten
Erd-, Feuer-, See- und Ruheforstbestattungen, Bestattungsvorsorge.
Sterbegeldversicherung bis 85 Jahre.
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Service und Kompetenz zu fairen Preisen.
Preisvergleich ist nicht pietätlos, sondern vernünftig.

Tag und Nacht an Sonn- und Feiertagen für Sie da. Selbstverständlich auch Hausbesuche.



Loslassen ist nicht immer einfach. Einen würdevollen Abschied zu gestalten ist mitunter eine schwere Aufgabe für die Angehörigen. Unser Ziel ist es Ihnen in den schweren Stunden beizustehen und nach Ihren Wünschen die Bestattung zu gestalten.

67098 Bad Dürkheim, Weinstraße 23, Tel. 06322/989520
www.bestattungshaus-zeller.com / info@bestattungshaus-zeller.com



RIESLINGHOF

GÄSTEHAUS ★★★★★

Weinstraße 86 Tel: 06322/989892-0 info@rieslinghof.com
67157 Wachenheim Fax: 06322/989892-9 www.rieslinghof.com

www.heim-heizung-sanitaer.de

Heim

Heizung • Sanitär

67157 Wachenheim • Burgstraße 46
Tel. 0 63 22 / 98 92-92 • Fax 0 63 22 / 98 92-91

APFELGUT




Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 10 - 12.30 Uhr
& 16 - 18.30 Uhr
Sa: 9 - 16 Uhr
Mi.-Nachmittag: geschlossen
Sept. & Okt.: So: 11 - 14 Uhr

Familie Zimmermann
67157 Wachenheim,
Bahnhofstr. 36

Tel.: 0 63 22 / 82 20, Fax: 66178
info@apfelgut-zimmermann.de
www.apfelgut-zimmermann.de



Burgschänke Wachenburg

Markus und Daniela Walber GbR
burgschaenke.wachenburg@gmail.com
06322/64656

November -April Mi&So 11-18 Uhr Fr & Sa 11-20 Uhr
Mai-Oktober Mi/Do&So 11-20 Uhr Fr & Sa 11-21 Uhr



**ELEKTRO
KÖHLER**

Energie- und Gebäudetechnik

Weinstraße 20 • 67157 Wachenheim
Telefon 06322 2183 • Fax 06322 68818
koehler-wachenheim@t-online.de

ZIMMERMANN

WEIN | SEKT | & MEHR

WEINGUT ZIMMERMANN

D-67157 WACHENHEIM | PFALZ
GRABENSTR. 5, FON 0 63 22 - 23 84
WWW.WEIN-ZIMMERMANN.DE

Mit freundlicher Unterstützung



Sparkasse

Rhein-Haardt

Sauna Dampfbad Whirlpool Physiotherm
Ruheraum Massage Lift Sonnenterrasse

***S Hotel-Restaurant
Goldbächel

Fritz Wippel GmbH
Waldstraße 99, 67157 Wachenheim
Tel: 06322-94050 Fax: 06322-5068
www.goldbaechel.de
info@goldbaechel.de





BURG-APOTHEKE

Wachenheim - Inh. Hans Jacob

TEL: 06322 - 989 616 FAX: 989 615

Der Mensch im Mittelpunkt!

P E T E R

W E I N G U T / / P F A L Z

BURGSTRASSE 10
67157 WACHENHEIM
WWW.WEINGUT-PETER.DE
06322/2010

MO - FR
10-12 & 14-18
SA
10-18



praxis für
physiotherapie
jens rotter

Weinstraße 86, 67157 Wachenheim
eMail: info@physiopraxis-rotter.de
Tel/Fax: 06322 61815

Hambels

Original hausgemachte
Pfälzer Wurstspezialitäten

Klaus Hambel

Hintergasse 1, 67157 Wachenheim, Tel. 06322 - 4613
info@metzgerei-hambel.de, www.metzgerei-hambel.de

Wir gehören hierher.
Und Ihnen, wenn Sie wollen.
www.vrbank-mittelhaardt.de/mitglied

**Morgen
kann kommen.**
Wir machen den Weg frei.

VR Bank
Mittelhaardt eG

Verbundenheit von Anfang an



Digitalwerkstatt Wachenheim

Ich helfe Ihnen als **unabhängiger IT-Berater**
in Ihrer Nähe bei Fragen rund um

- Computer / Laptop / Tablet
- Handy und Festnetz
- Internet- und Mobilfunkverträge
- IT-Security und Datensicherung
- DSGVO-konforme Cloudlösungen
- Smart Home (KNX, Philips Hue, ...)

Sascha Hubrich
Burgstraße 58
67157 Wachenheim

Tel: 06322 / 99 73 188
Mail: info@dw-wachenheim.de
www.digitalwerkstatt-wachenheim.de



WOLFBAUELEMENTE

Fenster • Türen • Innenausbau

Am Alten Galgen 6 • 67157 Wachenheim
Tel. 06322-989888 • wolf-bauelemente.de



Dr. Bürklin-Wolf

EINE SINFONIE
AUS ERSTKLASSIGEN
WEINEN.



Erleben Sie unsere Weine im einmaligen Ambiente unserer
Vinothek im Englischen Garten in Wachenheim.

Dr. Bürklin-Wolf e. K. · Ringstraße 4 · 67157 Wachenheim
TEL 063 22 / 95 33 - 0 E-MAIL bb@buerklin-wolf.de INTERNET www.buerklin-wolf.de

DR. BÜRKLIN-WOLF ERZEUGT TROCKENE SPITZENRIESLINGE
AUS DEN WERTVOLLSTEN LAGEN DEUTSCHLANDS

Unsere

Gottesdienste im Überblick



| | | | |
|---------------------------------|-----------|-----------------------------------------------------------------|----------------------------------------|
| 04.06.2023 Trinitatis | 10.15 Uhr | Gottesdienst | Pfr. i.R. Helmut Meinhardt |
| 11.06.2023 1. Sonntag n.Tr. | 10.15 Uhr | Gottesdienst | Pfarrerin Julia Heller |
| 18.06.2023 2. Sonntag n.Tr. | 10.15 Uhr | Kerch uf Pälzisch | Dekan a.D. Dr. W. Schwartz |
| 25.06.2023 3. Sonntag n.Tr. | 10.15 Uhr | SOMMERKIRCHE: Gottesdienst auf der Wachtenburg | Pfarrerin Julia Heller |
| 02.07.2023 4. Sonntag n.Tr. | 10.15 Uhr | Gottesdienst | Pfarrerin Julia Heller |
| 09.07.2023 5. Sonntag n.Tr. | 10.15 Uhr | Gottesdienst zur Jubelkonfirmation | Pfarrerin Julia Heller |
| 16.07.2023 6. Sonntag n.Tr. | 10.15 Uhr | SOMMERKIRCHE: Gottesdienst im Englischen Garten | Pfarrerin Julia Heller |
| Freitag, 21.07.2023, | 8.30 Uhr | Ökumenischer Schulgottes- dienst zum Schuljahresende | Team |
| 23.07.2023 7. Sonntag n.Tr. | 10.15 Uhr | Gottesdienst mit Taufe | Pfarrerin Julia Heller |
| 30.07.2023 8. Sonntag n.Tr. | 10.15 Uhr | SOMMERKIRCHE: Gottesdienst im Kleinen Tal | Pfarrerin Julia Heller |
| 06.08.2023 9. Sonntag n.Tr. | 10.15 Uhr | Gottesdienst | Pfrin Dr. Anja Angela Diesel |
| 13.08.2023 10. Sonntag n.Tr. | 10.15 Uhr | Gottesdienst | Pfr. i.R. Rüdiger Schellhaas-Eberle |
| 20.08.2023 11. Sonntag n.Tr. | 10.15 Uhr | Gottesdienst | Prädikantin Christine Rockel |
| 27.08.2023 12. Sonntag n.Tr. | 10.15 Uhr | SOMMERKIRCHE: Gottesdienst im Sektschloss | Pfarrerin Julia Heller |

Bis die Waffen schweigen:
Friedensgebet jeden Mittwochabend um 19 Uhr.